

Wien im Krisenmodus: Regierung plant Maßnahmen für die Industrie!

Am 4. März 2025 lädt die Industriellenvereinigung zur Pressekonferenz über die wirtschaftliche Lage und das neue Regierungsprogramm.

Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien, Österreich - Die wirtschaftliche Lage Österreichs bleibt prekär. Der Industriesektor kämpft bereits im dritten Jahr mit einer anhaltenden Rezession, während die Industrieproduktion um 9,5 Prozent drastisch gesunken ist. Dieser Rückgang überschreitet die Herausforderungen, die selbst in anderen europäischen Ländern zu beobachten sind. Gleichzeitig stellen geopolitische Spannungen einen zusätzlichen Druck auf die Wirtschaft dar. Diese brisante Situation war der Anlass für die Einladung zur Presskonferenz der Industriellenvereinigung, die am Dienstag, den 4. März 2025 um 11:00 Uhr im IV-Media Center, Haus der Industrie in Wien stattfinden wird. Wie **ots.at** berichtete, werden IV-Präsident Georg Knill und IV-Generalsekretär Christoph Neumayer ihre detaillierte Analyse des neuen Regierungsprogramms präsentieren und die nächsten notwendigen Schritte zur Stärkung des Standorts erörtern.

In einem weiteren wichtigen Event wird am Freitag, den 1. März 2024 um 10:00 Uhr die Ergebnisse des Aktienbarometers 2024 vorgestellt, das von der Industriellenvereinigung sowie der Wiener Börse in Auftrag gegeben wurde. Diese jährliche Umfrage zeigt, wie viele Österreicher in Wertpapiere investieren und welche Trends sich im Anlageverhalten abzeichnen. Laut **boerse-frankfurt.de** steigt das Interesse an Aktien, Anleihen und Fonds kontinuierlich, was auf ein wachsendes Bewusstsein

der Bürger für ihre Altersvorsorge hinweist. Zu dieser Pressekonferenz werden prominente Sprecher wie Robert Ottel, Präsident des Aktienforums, und Angelika Sommer-Hemetsberger, stellv. Aufsichtsratsvorsitzende der Wiener Börse AG, erwartet. Die Konferenz findet ebenfalls im IV-Media Center am Schwarzenbergplatz in Wien statt.

Beide Veranstaltungen spiegeln die dringenden wirtschaftlichen Themen wider, die Österreich derzeit beschäftigen. Während die Regierung Maßnahmen zu einem wirtschaftlichen Aufschwung diskutiert, zeigt das Interesse an Investitionen in Wertpapiere, dass eine aktive Auseinandersetzung mit finanzieller Selbstverantwortung und Vermögensaufbau stattfindet. Die Ergebnisse und Diskussionen aus diesen Pressekonferenzen könnten weitreichende Auswirkungen auf die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung des Landes haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Schwarzenbergplatz 4, 1031 Wien, Österreich
Quellen	• www.ots.at • www.boerse-frankfurt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at